



QmbS und SEP in einer Eigenverantwortlichen Schule

Instrumente einer systematischen Schulentwicklungsarbeit



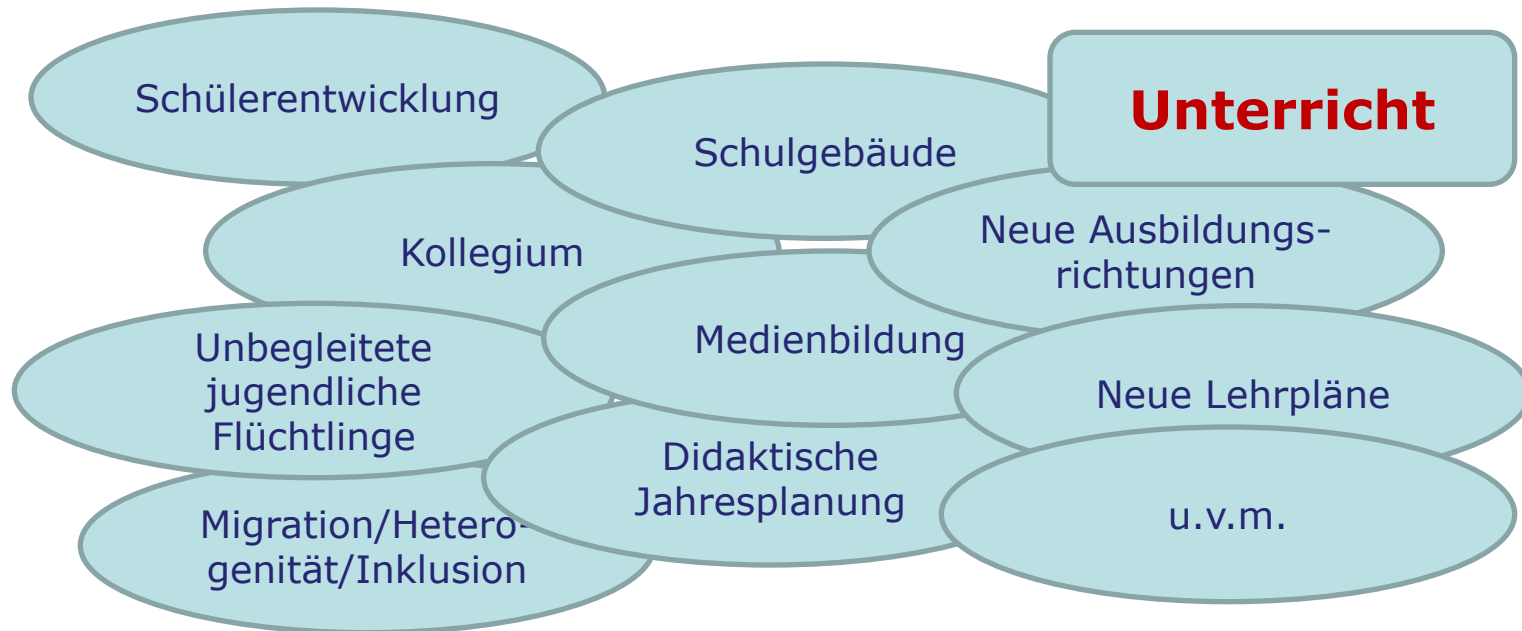
Schulentwicklungsprogramm wird durch BayEUG eingefordert.



Sie haben sich um die Teilnahme beworben.

Aufbau einer Kultur eines reflektierten, kontinuierlichen und professionell gestalteten Entwicklungsprozesses

Entwicklungsprozess!?



Nicht zu verhindern, aber zu gestalten



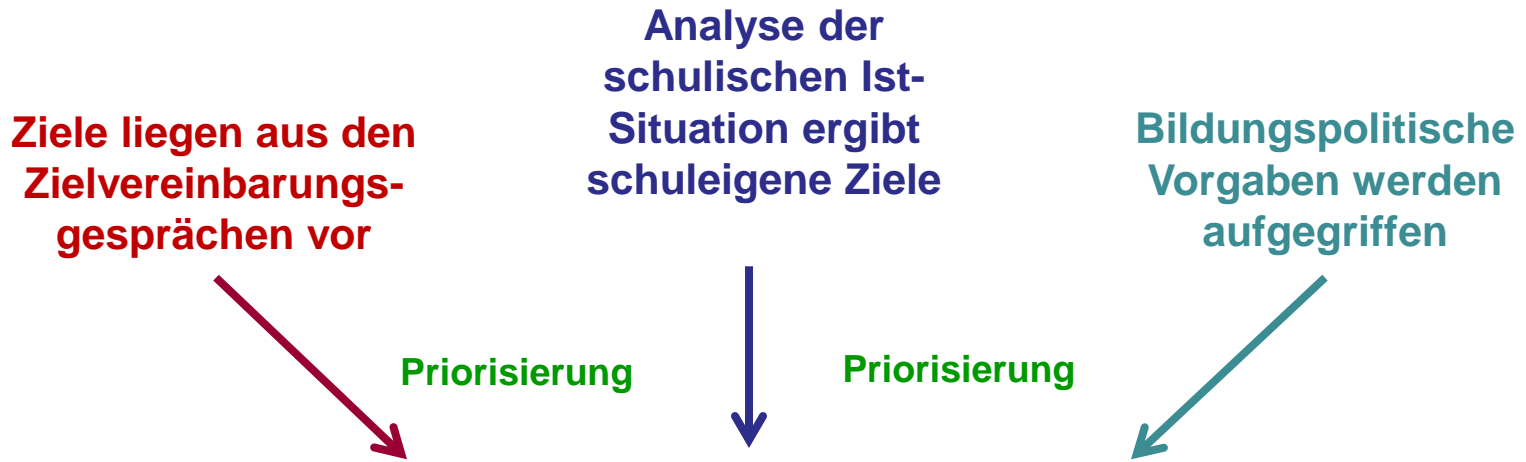
Sie, Ihre Kollegen/innen und weiteren Mitarbeiter/innen



Als **Schule, die systematisch innere Schulentwicklung** betreibt und lebt, haben Sie sich entschieden, Ihre schulische **Entwicklungsarbeit zielorientiert** auf der Grundlage einer **Vorstellung eigener Qualität** zu gestalten.

Definierte Ziele werden – unter Beachtung vorhandener Ressourcen – mit entsprechenden Maßnahmen angegangen. Ergebnisse werden indikatorengestützt überprüft und reflektiert. Relevante **Fragestellungen werden** federführend **in Ihrer schulischen Steuergruppe diskutiert** und bearbeitet.





Ziele
Wie kommen Sie zu Ihren Zielen?
und jetzt ...?

Maßnahmen und Indikatoren

Z-M-I-Paket muss mit dem Schulforum einvernehmlich
beschlossen werden

Damit haben Sie Ihr aktuelles Schulentwicklungsprogramm

Eigenverantwortliche Schule – 3 Schwerpunkte

**Qualitäts-
sicherung**
Art. 2 BayEUG

Schulentwicklungs-
programm

Schul-
gemeinschaft
Art. 69 und 74 BayEUG

Schulforum
Erziehungspartner-
schaft

Leitungs-
strukturen
Art. 57 und 57a
BayEUG

Erweiterte SL
Delegation von
Weisungs-
berechtigung

"Die Schulen sollen künftig in eigener Verantwortung Schulentwicklungsprogramme erstellen und darin selbst Entwicklungsziele festlegen", so Kultusminister Spaenle.



**Wie dokumentieren Sie zu Ihre Zielen?
Wie kommunizieren Sie Ihre Ziele?**

Zieltableau

Zieltableau unserer Schule				
	Prozessqualitäten Schule	Prozessqualitäten Unterricht	Ergebnisse	Rahmenbedingungen
Kurzfristige Ziele (ca 1 Jahr)	Unsere Arbeit fußt auf einem schulischen Wertekanon. (schulinterne Ziele)	Der Unterricht ist von einem hohen Grad an eigenverantwortlichem Lernen bestimmt. (Ziele aus der ext. Evaluation)		
Mittelfristige Ziele (2-3 Jahre)	Der neue Lehrplan ist professionell umgesetzt. (bildungspolitische Zielvorgaben)	Die Fortbildungsarbeit an unserer Schule orientiert sich an den Notwendigkeiten des neuen Lehrplans. (Ziele aus der ext. Evaluation)	Unsere Schule ist eine gebundene Ganztagschule. (schulinterne Ziele)	Unsere Schule verfügt über gut eingerichtete IT-Räume. (schulinterne Ziele)
	Unsere Schule ist auf eine inklusive Förderung vorbereitet. (bildungspolitische Zielvorgaben)			Unsere Schule ist international gut vernetzt. (schulinterne Ziele)

Ich bin Mitglied des Schulforums und frage Sie:

- ❖ **Wie kommen Sie gerade auf diese Ziele?**
- ❖ **Ich hätte mir gewünscht, Sie hätten sich das Ziel ... gesetzt.**
- ❖ **Welche Ziele gehen Sie denn anschließend an?**
- ❖ **...**

Schulprofil

Schulprofil – „Was charakterisiert unsere Schule?“						
Rahmen- bedingungen	Leistungs- daten	Kollegium	Schüler- schaft	Unterricht	Inhaltliche Themen	Besonderheiten
		

Schulprofil

Schulprofil – „Was charakterisiert unsere Schule?“						
Rahmen- bedingungen	Leistungs- daten	Kollegium	Schüler-schaft	Unterricht	Inhaltliche Themen	Besonderheiten
Neue Gebäude mit vielen räumlichen Möglichkeiten	Hohe Übertrittsquoten	Hoher Altersdurchschnitt	Geringer Migranten-anteil	Hoher Unterrichtsausfall wegen ...	MINT-Schwerpunkt	Viele internationale Partnerschaften
Hochentwickelte IT-Landschaft	ISI-Preisträger	Überwiegend männlich	Schwieriges soziales Umfeld	Kaum unterrichtliche Differenzierung	Inklusions-schule	Hoch engagierte Elternschaft
Schwierige Anbindung an öffentlichen Nahverkehr	Häufige Teilnahme an Leistungswettbewerben	Sehr IT- und technik-orientiert	Heterogene Leistungsfähigkeit	Individuelle Förderung lt. Externer Evaluation zu wenig ausgeprägt	Defizit im Bereich Neue Medien	Seminar-schule
Stark rückläufige Schülerzahlen	Viele auswärtige Schüler	...	Defizit im Muischen Bereich	Lokal stark verwurzelt

**Z-M-I-Paket muss mit dem Schulforum einvernehmlich
beschlossen werden**

Damit haben Sie ihr aktuelles Schulentwicklungsprogramm

Ich bin Mitglied des Schulforums und frage nach:

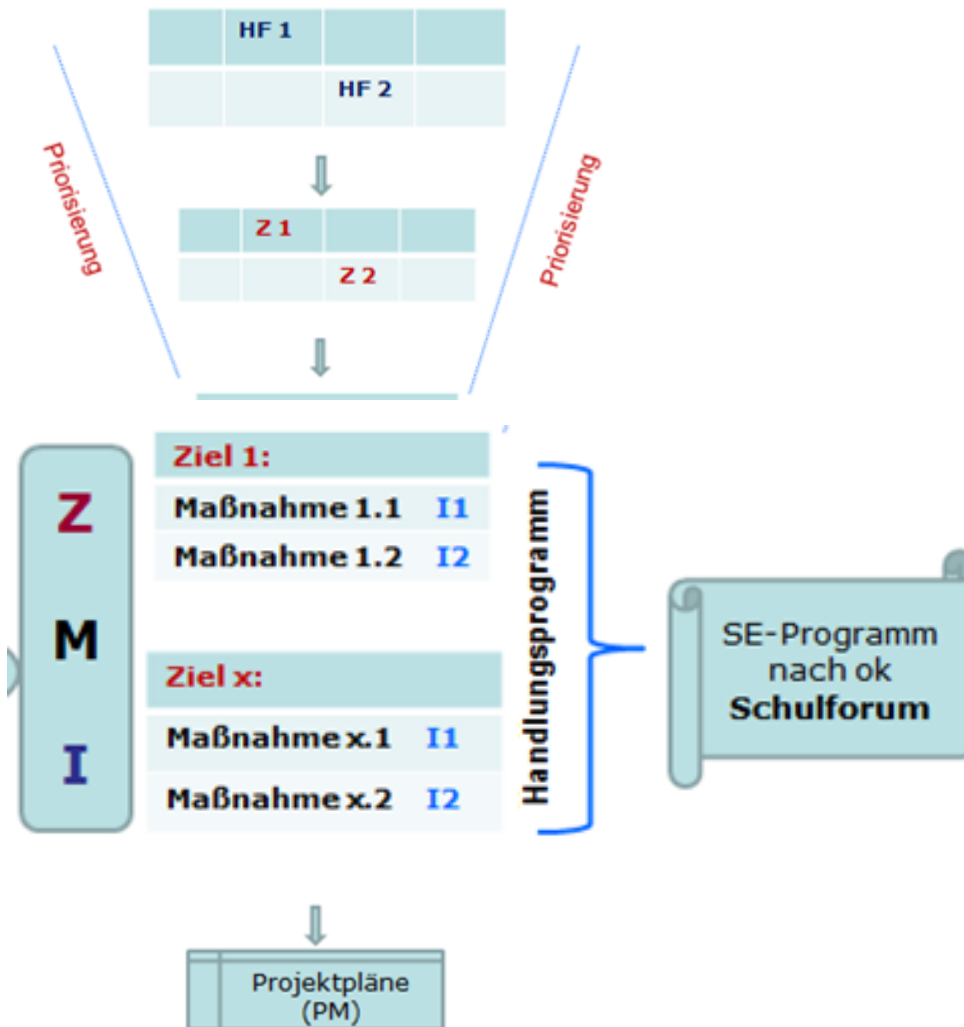
- ❖ Wie kommen Sie gerade auf diese Ziele?**
- ❖ Ich hätte mir gewünscht, Sie hätten sich das Ziel ... gesetzt.**
- ❖ Welche Ziele gehen Sie denn anschließend an?**
- ❖ ...**

Ihre Antworten haben mich überzeugt.

Und jetzt?

Handlungsprogramm

Ziel Nr. 1 (evtl. mit Teilzielen)	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Hinweise zur Evaluation der Zielerreichung
Bis zu Beginn der 6. Jgst. beherrschen die Schüler zentrale Methoden der Texterschließung und der Strukturierung von Wissen (z.B. Mindmap)	Die interne Evaluation hat festgestellt, dass unsere Schüler zu gering ausgeprägte Methodenkompetenz aufweisen. Dies gilt insbesondere bei der Erarbeitung und Strukturierung von Wissen.	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Methodenschulungen sind durchgeführt • Die Schüler setzen eigenverantwortlich Methoden zur Gewinnung und Strukturierung von Wissen sicher ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eintragung der Methodenschulungen im Klassenbuch • Durchführung von Testaufgaben zur Methodenkompetenz am Ende der 6. Jgst
Maßnahmen	Verantwortliche	Termine	externe Unterstützung
Durchführung von Methodentagen zu Beginn der 5. und 6. Jgst.	Unterstufenbetreuer	Durchführung bis zum 15. Oktober	Regionale Lehrerfortbildung zur Methodenkompetenz (14. September)
Ziel Nr. 2 (evtl. mit Teilzielen)	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Hinweise zur Evaluation der Zielerreichung
...			
Maßnahmen	Verantwortliche	Termine	externe Unterstützung
...			



- „Erwartung“ an QmbS-Schulen:
- ⬇ Evaluationskonzepte, -routinen
 - ⬇ Feedbackkultur
 - ⬇ Projektmanagement

Dokumentationshilfen

Schulprofil – „Was charakterisiert unsere Schule?“						
Rahmenbedingungen	Leistungsdaten	Kollegium	Schüler-schaft	Unterricht	Inhaltliche Themen	Besonderheiten
Neue Gebäude mit vielen räumlichen Möglichkeiten	Hohe Übertrittsquoten	Hoher Altersdurchschnitt	Geringer Migrantenanteil	Hoher Unterrichtsanteil fall wegen ...	MINT-Schwerpunkt	Viele internationale Partnerschaften
Hochentwickelte IT-Landschaft	ISI-Preisträger	Überwiegend männlich	Schwieriges soziales Umfeld	Kaum unterrichtliche Differenzierung	Inklusions-schule	Hoch engagierte Elternschaft
Schwierige Anbindung an öffentlichen Nahverkehr	Häufige Teilnahme an Leistungswettbewerben	Sehr IT- und technikorientiert	Heterogene Leistungsfähigkeit	Individuelle Förderung lt. Externer Evaluation zu wenig ausgeprägt	Defizit im Bereich Neue Medien	Seminar-schule
Stark rückläufige Schülerzahlen	Viele auswärtige Schüler	...	Defizit im musischen Bereich	...

Zieltableau unserer Schule

	Prozessqualitäten Schule	Prozessqualitäten Unterricht	Ergebnisse	Rahmenbedingungen
Kurzfristige Ziele (max. 1 Jahr)	Unsere Arbeit fußt auf einem schulischen Wertekanon. (schulinterne Ziele)	Der Unterricht ist von einem hohen Grad an eigenverantwortlichem Lernen bestimmt. (Ziele aus der ext. Evaluation)		
Mittel-fristige Ziele (1-2 Jahre)	Der neue Lehrplan ist professionell umgesetzt. (bildungspolitische Zielvorgaben)	Die Fortbildungsarbeit an unserer Schule orientiert sich an den Notwendigkeiten des neuen Lehrplans. (Ziele aus der ext. Evaluation)	Unsere Schule ist eine gebundene Ganztags-schule. (schulinterne Ziele)	Unsere Schule verfügt über gut eingerichtete IT-Räume. (schulinterne Ziele)
Lang-fristige Ziele (länger als 2 Jahre)	Unsere Schule ist auf eine inklusive Förderung vorbereitet. (bildungspolitische Zielvorgaben)		Unsere Schule ist international ausgerichtet. (schulinterne Ziele)	

Ziel Nr. 1 (evtl. mit Teilzielen)	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Hinweise zur Evaluation der Zielerreichung
Bis zu Beginn der 6. Jgst. beherrschen die Schüler zentrale Methoden der Texterschließung und der Strukturierung von Wissen (z.B. Mindmaps)	Die interne Evaluation hat festgestellt, dass unsere Schüler zu gering ausgeprägte Methodenkompetenz aufweisen. Dies gilt insbesondere bei der Bearbeitung und Strukturierung von Wissen.	<ul style="list-style-type: none"> Spezielle Methodenschulungen sind durchgeführt Die Schüler setzen eigenverantwortlich Methoden zur Gewinnung und Strukturierung von Wissen sicher ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Eintragung der Methodenschulungen im Klassenbuch Durchführung von Testaufgaben zur Methodenkompetenz am Ende der 6. Jgst
Maßnahmen	Verantwortliche	Termine	externe Unterstützung
Durchführung von Methodentagen zu Beginn der 5. und 6. Jgst.	Unterrichtsbetreuer	Durchführung bis zum 15. Oktober	Regionale Lehrerfortbildung zur Methodenkompetenz (14. September)
Ziel Nr. 2 (evtl. mit Teilzielen)	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Hinweise zur Evaluation der Zielerreichung
...
Maßnahmen	Verantwortliche	Termine	externe Unterstützung
...



Fazit:

- ❖ Eine systematische schulische QM-Arbeit wird zum festen Bestandteil schulischer Entwicklungsarbeit.
- ❖ Schulische Entwicklungsziele speisen sich aus drei Quellen.
- ❖ Innerschulische Entwicklungsziele sind ein zentrales Qualitätsinstrument.
- ❖ Die Rolle der Schulleitung ist zentral.
- ❖ Schulen benötigen eine operativ tätige „QM-Gruppe“ (nachhaltige Strukturen!).
- ❖ Die Schulaufsicht begleitet diesen Prozess konstruktiv.
- ❖ Thematik muss in das Fortbildungsangebot aufgenommen werden.

- ❖ **Die bestehenden Unterstützungssysteme müssen auf diesen Prozess hin ausgerichtet und gebündelt werden.**

